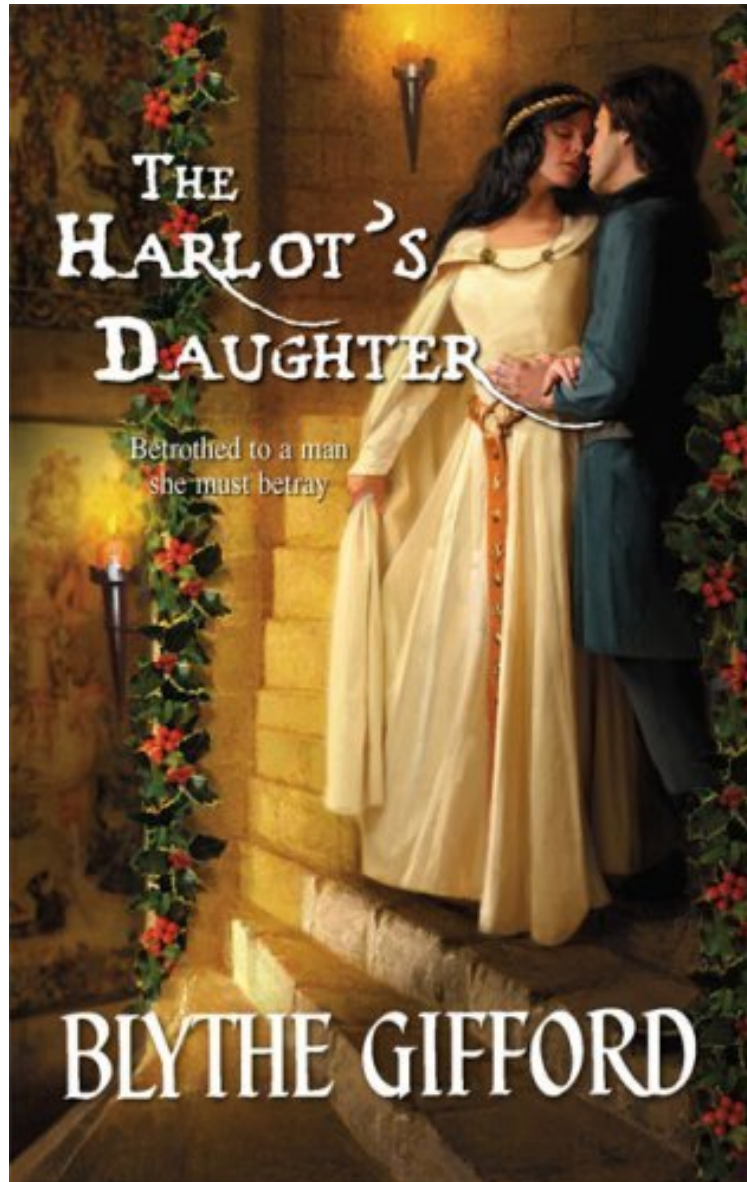


(Ebook free) The Harlot's Daughter

The Harlot's Daughter

Von Blythe Gifford

audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrang: #1554706 in eBooksVerffentlicht am: 2007-10-01Erscheinungsdatum: 2007-10-01File Name: B000W94EEM | File size: 69.Mb

Von Blythe Gifford : The Harlot's Daughter before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised The Harlot's Daughter:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. auergewhnlicher MedievalVon Happy End Bcher - NicoleLady Solay ist die Tochter von Alys Weston, die einst die Mtesse des Knigs von England war. Nachdem der alte Knig starb, wurde Alys mit ihren beiden Tchtern vom Hof

verbannt und sämtliche Besitztümer die sie ihr eigen nannte, eingezogen. Seitdem der neue Herrscher, König Richard II. das Land regiert, ist Solay nun das erste Mal wieder bei Hofe. Es gelingt ihr, den König mit der Aussicht auf ein Horoskop zu verlocken und ihn dazu zu bringen, dass sie länger als nur einen Tag dort verweilen kann. Nachdem sie ihm sein Horoskop vorträgt, zeigt sich der König überrascht, denn nur Solay hat etwas herausgefunden, was bisher kein anderer Astrologe vermochte und so beschenkt er sie mit einem edlen Kleidungsstück. Sehr zum Missfallen eines bestimmten Mannes- Justin Lamont! Er gehört zu den Mitgliedern des Rates; angeführt vom Duke of Gloucester, die dem König eigentlich zur Seite stehen sollen, jedoch zur Zeit eher den Zweck erfüllen, Richard II. von unnötigen Verschwendungen der Steuereinnahmen abzuhalten und ihn auch was seine Regierungsangelegenheiten angeht, auf die Finger zu sehen. Da Lady Solay der zweifelhafte Ruf ihrer Mutter vorausgeeilt ist, befürchten sowohl Gloucester als auch Justin das Schlimmste, denn Lady Alys war eine intelligente, intrigante Frau, die es wie keine andere vermochte, geschickte Winkelzüge zu ihren Gunsten auszuführen. Nachdem Justin Solay kennen lernt, scheinen seine Befürchtungen was sie angeht, durchaus berechtigt zu sein, denn sie lügt und scheint mehr Geheimnisse zu verbergen, als ihm lieb ist. Trotzdem kann er sich Solays Reizen nicht vollständig entziehen und jedes Mal wenn beide aufeinandertreffen spricht Justin, dass Solay trotz ihrer Unwahrheiten die sie von sich gibt, etwas Verletzliches an sich hat und so versucht er, hinter ihre äußerliche Fassade zu blicken. Was er nicht ahnt ist, dass Solay den König gebeten hat, sie mit einem Mann zu vermählen, damit sie und ihre Familie versorgt sind. Der König will Solay daraufhin mit Lamont vermählen. Jedoch nur aus einem Grund- er misstraut Lamont und will, dass Solay ihn ausspioniert. Weil Lamont sogleich ahnt, aus welchen Gründen er gerade Solay ehelichen soll, stellt er zunächst bestimmte Bedingungen auf. So soll zunächst eine gewisse Phase des Kennenlernens vorangehen und zudem will er nur in eine Ehe mit Solay einwilligen, wenn er am Ende der Phase feststellen sollte, dass Solay ihm wahre Gefühle entgegenbringt. Der König ist damit einverstanden und Solay bemüht sich sogleich, Justin zu umgarnen. Doch sehr zu ihrem Verdruss muss sie feststellen, dass dieser Mann ganz anders ist, als gedacht. Seine Ehrlichkeit und ungekünstelte Art verwirren sie- zudem widersteht er sämtlichen Annäherungsversuchen Solays. Zum ersten Mal in ihrem Leben spricht Solay, dass sie es hier mit einem Mann zu tun hat, den nur ihre wahren Gefühle interessieren und das irritiert sie sehr, denn Justin scheint nicht nur als Einziger hinter ihre äußerliche Fassade blicken zu können, sondern bringt zudem ihre Gefühlswelt völlig durcheinander und sie verliebt sich in ihn. Ein Gefühl, das sich als verhängnisvoll erweisen könnte, denn Justin soll als Hochverräter verhaftet werden und nur Solay hat es in der Hand, den geliebten Mann vor dem Tod zu retten. Doch dafür muss sie ihn verraten... Der Roman dürfte in erster Linie den Lesern gefallen, die auch gerne mal einen reinen historischen Roman in die Hand nehmen, denn man erfährt in diesem Buch auch sehr viel über die politischen Hintergründe dieser Tage. Auch was die Auswahl ihres Heldenpaars angeht, hat die Autorin einen ungewöhnlichen Weg eingeschlagen. Lady Solay ist keineswegs eine typische Liebesromanheldin. Sie hat durch die Erziehung ihrer Mutter gelernt, dass man im Leben bei Hofe nur weiterkommt, wenn man versucht die Männer zu umschmeicheln und auch wenn nötig auch zu lügen, wenn es dem eigenen Vorteil nutzt. Trotz allem ist Solay keine unsympathische Romanfigur, denn dem Leser werden von Beginn an auch ihre wahren Gedanken und Ängste enthüllt. Der Romanheld ist ein überzeugter Befürworter des Rechtssystems und lebt auch vollkommen danach. Lügen in jeglicher Form verabscheut er zutiefst und so verhält er sich der Heldin gegenüber auch sehr abwartend und misstrauisch. Ich fand es sehr gelungen, wie die Autorin beide sehr unterschiedliche Charaktere mit auch so unterschiedlichen Ansichten durch die Liebe allein zusammenfügt und dazu bringt, ihre Geheimnisse, die sie voneinander haben, dem jeweils anderen schließlich offen darzulegen und Vertrauen zueinander aufzubauen. Wer als Leser hier einen leichten, historischen Liebesroman mit einigen ausführlichen Liebeszenen erwartet, sollte eventuell lieber eine andere Wahl treffen. Fans von tiefgründigen, ernsteren Romances, die die interessante Entwicklung und die Annäherung eines ungewöhnlichen Liebespaars schätzen, und für die auch der historische Hintergrund sehr wichtig ist, dürften mit diesem Roman jedoch genau ins Schwarze treffen. (NG)

Kurzbeschreibung Her vulnerability made her dangerous... Lady Solay's eyes met those of a hard-edged man. His implacable gaze sliced through her and, for an instant, she forgot everything else. A mistake. She had no time for emotion when so much depended on her finding favor at court. Lord Justin Lamont couldn't look away from the late king's scandalous--illegitimate--daughter. Head held high, she walked as if the court adored her. No matter the pain in her eyes, Justin resolutely snuffed out a spark of sympathy. He must guard against her bewitching charms... Kurzbeschreibung Her vulnerability made her dangerous... Lady Solay's eyes met those of a hard-edged man. His implacable gaze sliced through her and, for an instant, she forgot everything else. A mistake. She had no time for emotion when so much depended on her finding favor at court. Lord Justin Lamont couldn't look away from the late king's scandalous--illegitimate--daughter. Head held high, she walked as if the court adored her. No matter the pain in her eyes, Justin resolutely snuffed out a spark of sympathy. He must guard against her bewitching charms...